

# Zusammenhalt lohnt sich

Die kleinste Gemeinde hat flächendeckend die schnellste Internet-Verbindung: Vorige Woche wurde in Bärenthal das VDSL-Netz offiziell in Betrieb genommen.

BÄRENTHAL – Als „Tal der Ahnungslosen“ wollten die Bärenthaler nicht dastehen, sondern guten Fernseh-Empfang haben. Dafür hatten sie bis vor Kurzem – die Gemeinschaftsantenne – aber die lieferte das

Signal aus der analogen Satellitenübertragung, die Ende April abgeschaltet wurde. Also Schneeflocken in 170 Haushalten? Das galt es zu verhindern, als im Juli 2011 eine Bürgerversammlung zu diesem Thema stattfand. Die gemeinsame Anlage umrüsten wäre eine Möglichkeit gewesen, die die Bärenthaler aber ablehnten. Die Alternative war eine VDSL-Versorgung – aber damit es sich für die Telekom rechnet, muss-

ten 80 Haushalte mitmachen. Die Zahl wurde dann auf 105 erhöht, die bis 15. September einen entsprechenden Vertrag mit der Telekom abschließen mussten. Das waren fast zwei Drittel der Haushalte.

„Das schaffen wir“, sagten sich Gemeinderäte und der damalige Bürgermeister Roland Ströbele und legten sich ins Zeug, ebenso wie Nachfolger Tobias Keller, der am 1. September sein Amt antrat. Innerhalb von sechs Wochen bekamen sie 107 Vorverträge zusammen. Glücklicherweise war schon eine DSL-Leitung für Telefon und Internet in Bärenthal, so dass die Umrüstung nicht zu viel Aufwand erforderte. 600 Meter Glasfaser, die Umrüstung der Verteilerstelle in der Gnadener Straße waren nötig, und dazu kommt eine neue Verteilerstelle am Friedhof, mit der das Gewerbegebiet Eschle versorgt werden kann. Und so haben die Bärenthaler bewiesen: Sie liegen zwar am Rand des Kreises, aber nicht hinter dem Mond.



Termin am Verteilerkasten: Bürgermeister Tobias Keller mit Rolf Nepple, Johann Speh und Norman Kleipözdus von der Deutschen Telekom. FOTO: WDB



DER STADTFÖHRER „Tuttlingen entdecken“ ist wieder erhältlich. 299 Gebäude, Kunstwerke und Naturdenkmäler stellt der Führer jeweils in Text und Bild vor. Die jetzt vorliegende dritte Auflage wurde behutsam verändert. So wurden das Titelblatt überarbeitet, einige Bilder ausgetauscht und einige Texte dazu genommen. Vor allem gibt es jetzt auch Informationen zu Bauwerken, die erst in den letzten Jahren entstanden sind.

# FDP lässt die Hunde los

Der eine gibt sein Bestes und rennt sich fast die Lunge aus dem Leib, der andere kümmerd sich lieber um die Hundedamen am Weg oder macht sich gleich aus dem Staub: Das Hundertennen der FDP Wurmlingen lockte zahlreiche Vierbeiner und ihre Herrchen und Frauchen zur Eltalle.



WURLINGEN – „Die Leute sollen ihren Spaß haben“, sagte der Ortsvorsitzende Stefan Nieberding. Und das hatten sie, auf die eine oder andere Weise. Weil ihr kleiner oder großer Liebling auf der 30 Meter langen Rennstrecke sein Bestes gab. Oder aber,

weil die Konzentration des einen oder anderen vierbeinigen Athleten nur bis zur Hälfte der Strecke reichte, wo es Interessanteres zu sehen oder schnüffeln gab. Da hatten dann eher die Zuschauer als die jeweiligen Herrchen und Frauchen ihren Spaß – auch wenn sie natürlich mitlachten. Wie beispielsweise, als ein braver Hund gravitätisch die Strecke abschritt, als wüsste er genau, dass der Trostpreis, den der Letzte erhalten würde, für ihn viel besser ist als ein Pokal: Ein Paket mit Hundefutter.

schon recht betagte Megi in der Klasse der „Specials“ (alt oder übergewichtig) einfach auf der Strecke liegen blieb und sich auch durch gutes Zureden nicht zum Rennen bewegen ließ, trug Herrchen sie zu zwei Beinen ins Ziel. Kein Problem, die Zeit wurde auch hier genommen. Zwei andere Hunde wollten nur zu zweit laufen – klar, hier herrschte kein tierischer Ernst.

Insgesamt 34 Hunde nahmen an dem Rennen teil. Eine ganze Anzahl Pokale wartete auf die Besten. Einige Herrchen und Frauchen waren durchaus ehrgeizig, dass ihr Liebling einen davon erhalten würde. Aber der nahrhafte Trostpreis, das verriet Nieberding, war ebenfalls begehrt.



Das Publikum feierte mit, als die vierbeinigen Lieblinge die Strecke entlang wetzten; links Katja Reinschmidt, die die Hunde auf den Weg schickte. FOTO: WDB

# Solidarität zwischen den Generationen



Sie haben Landpreise erhalten: Habibe Fetahi, Fatih Bagci, Denise Nagy, Mihriban Gencdal, Elcin Akgün, Robin Kallwa, Sabrina Müller, Bojan Jakovljevic, Devin Seitz, Lisa-Marie Wennesheimer, Carolin Bruggen, Bibiana Mauch, Christian Hausse, Elena Schorpp, Gabriela Friesen, Dennis Niebani; hinten Landrat Bär. FOTO: LRA

Auch in diesem Jahr haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Tuttlingen am Europäischen Wettbewerb teilgenommen. TUTTLINGEN – Im Rahmen der Preisverleihung, die im Foyer des Landratsamts stattfand, ehrte Landrat Stefan Bär die Preisträger und Preisträgerinnen aus dem Landkreis Tuttlingen und eröffnete damit die Ausstellung zum Europäischen Wettbewerb.

Der Wettbewerb bezieht sich in diesem Jahr mit seinem Motto „Europa – meine – deine – unsere Zukunft“ auf das Europäische Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Gene-

rationen. Insgesamt zeichnete Bär 70 Preisträger, davon 45 Orts- und 16 Landespreisträger sowie neun länderübergreifende Sieger, von der Rupert-Mayer-Schule in Spaichingen, von der Schiller- und der Wilhelmsschule in Tuttlingen aus. In seiner kurzen Ansprache dankte er allen Teilnehmern für ihr Engagement und ermunterte die jungen Menschen, sich mehr für ein gemeinsames Europa einzubringen.

Länderübergreifende Preise haben erhalten: Thanawat Homsud, Alperen Bakir, Ramona Czaplewski, Yasemin Inan, Jennifer Leibler, Nora Birk, Luisa Liebermann, Madeleine Engler und Laura Jaki.

Waglan 1000, 47  
Worum ich eine Mrs. Sporty bin?

## DARUM!

Musste Du jetzt 1 Monat für 10 Euro.\*

VORHER 74 KG

HEUTE 56 KG

Mrs. Sporty Tuttlingen  
Karlststraße 20 • Tel. 07461/9009050  
www.mrssporty.de

Anzeige

## Da purzeln die Pfunde

Mit dem speziellen Trainingskonzept des Frauensportclubs Mrs. Sporty in Tuttlingen werden Frauen schnell fitter und erleben den Vorher-Nachher-Effekt.

TUTTLINGEN – „Die Kombination aus Trainings- und Ernährungs-konzept macht das Mrs. Sporty-Konzept so effizient. Die Frauen spüren schnell die ersten Erfolge und sind hochmotiviert, weiterzumachen“, freut sich Clubinhaberin Bettina Damiano. „Es ist immer wieder eine Freude, den Vorher-Nachher-Effekt bei unseren Mitgliedern mitzuerleben“, freut sich die Clubchefin. „Die Erfolgsgeschichte von Manuela Tom-Have ist beispielhaft für die Effektivität des Mrs. Sporty Konzeptes – und kein Einzelfall“, berichtet Bettina Damiano.

Nur drei mal 30 Minuten Training pro Woche führten auch bei Manuela Tom-Have aus dem Club in Heidelberg zum Erfolg. Die 47-Jährige konnte das regelmäßige Training spielend in ihren Alltag einbauen und war von den schmackhaften Gerichten und dem Abwechslungs-reichtum des Ernährungs-konzeptes begeistert. So purzelten schnell die ersten Pfunde, die Nackenschmerzen ließen nach, und ihr allgemeines Wohlbefinden verbesserte sich.

SELBER PROBIEREN

Ein Probestraining bei Mrs. Sporty in der Karlstraße 20, Tuttlingen, ist jederzeit möglich. ☎ 07461/9009050  
Öffnungszeiten: MO - FR 9 - 13, MO 10 - 19, DI 16 - 20, MI + FR 16 - 19, DO 10 - 20, SA 10 - 13 Uhr

Anzeige

## Pfand in bester Hand

Eine neue Filiale hat das Pfandhaus Weber in Villingen eröffnet, in der ehemaligen Volksbank-Filiale beim Bahnhof (Schwenninger Straße 1).

VILLINGEN – Wieso ist am Ende des Geldes noch so viel Monat übrig? Eine Frage, die sich bestimmt jeder schon das eine oder andere Mal gestellt hat. Ein kurzer Gang zum Pfandhaus kann bei solchen finanziellen Engpässen schnell helfen. Aber nicht nur für finanzielle Engpässe sind Pfandhäuser von Weber der richtige Partner. Auch Goldankaufe oder das Einschmelzen von Schmuck in der Scheideanstalt sind möglich.

Bei Weber werden Gold, Silber, Platin, Diamanten, Schmuck, Uhren, Antiken, Orientteppiche, Militaria, Sammlungen, Maschinen, Elektronik, Münzen, sogar Autos, Boote und Oldtimer buchstäblich zu Geld. Die Pfandhausgruppe Weber mit Hauptsitz in Rottweil erlebt mit ihren drei Unternehmenssparten Pfandkredit, Edelmetall-Verwertung und Auktionen einen wahren Boom und eröffnet mittlerweile die achte Geschäftsstelle in der Region – dieses Mal in Villingen.

Für den Expansionskurs und den damit verbundenen Erfolg des Unternehmens gibt es viele Gründe: Kompetenz, beste Konditionen für den Kunden in allen drei Geschäftsfeldern und mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in der Branche, die durch nichts zu ersetzen ist, zählen zweifelsohne dazu. Die unkomplizierte Möglichkeit, konkurrenzlos schnell an Bargeld zu gelangen, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Überhaupt hat sich das Image des Pfandleihers gewandelt. Den typischen Pfandleih-Kunden gibt es nämlich nicht. Das Klientel reicht vom Handwerker, Angestellten, Gewerbetreibenden, Freiberufler bis hin zum Besserverdiener.

Warum das so ist? Weil das Geschäft mit dem Pfandleiher denkbar einfach ist: Der Kunde hinterlegt einen Pfandgegenstand und erhält dafür im Gegenzug einen Bargeldkredit. Nach drei Monaten kann der Pfandkredit um dieselbe Zeit gegen Zins und Gebühren verlängert oder aber der beliebige Gegenstand wieder ausgelöst werden. Einkommensnachweise und Bonitätsprüfung sind nicht notwendig, da der Kreditnehmer nicht persönlich, sondern ausschließlich mit dem Pfand haftet. Mit einem Prozent Verzinsung pro Monat sind Pfandkredite nicht teurer als Dispositionskredite beispielsweise. Hinzu kommen Kosten für Bearbeitung, Lagerung und Versicherung der Pfandgegenstände. Per Gesetz wird in der sogenannten Pfandleihverordnung die Höhe der Zinsen sowie Unkostenvergütung geregelt. Getreu dem Firmenmotto: „Ihr Pfand in bester Hand“, geht der Kunde bei Weber immer auf Nummer sicher. Als Mitglied im Zentralverband Deutscher Pfandleiher unterliegt das Unternehmen steter Kontrolle von Staat und Verband. Übrigens: Rund 90 Prozent der Kreditkunden lösen das Pfand nach Ablauf der Frist wieder aus.

Mit für die Branche einzigartigen Werbekampagnen macht das Unternehmen mit dem Leitsatz „Weber sagt Jaaaa“ auf sich aufmerksam und stellt somit oftmals sehr schwierige Wege dar an Geld zu kommen wenn eben dieses knapp ist.

Geschäftsstellen der Firma Weber gibt es neben Villingen auch noch in Rottweil, Singen, Reutlingen, Tuttlingen, Konstanz, Balingen und Friedrichshafen. Sie finden Weber in Villingen hier: Schwenninger Straße 1 (ehemalige Volksbank-Filiale beim Bahnhof) 78048 Villingen, ☎ 0800 / 112 123 01 (aus Deutschland gebührenfrei). Öffnungszeiten: MO, DI, DO, FR 9 - 13 und 14 - 18 Uhr, Samstag 9 - 14 Uhr, MI geschlossen.

Auktionshaus Weber in Villingen. Der Geldautomat der Volksbank ist weiter im Betrieb.

# Heute ist der „Tag der Apotheke“

Heute, am Donnerstag, 24. Mai, findet der Tag der Apotheke statt. In diesem Jahr stehen die individuelle Beratung und die Vielzahl von wichtigen Serviceleistungen der Apotheken im Mittelpunkt sowie deren Wert für den Kunden und das Gesundheitssystem.

Am Tag der Apotheke startet die ABDA zusätzlich eine Medienkampagne zum Thema Hausapotheke, in deren Rahmen darüber informiert wird, was in

eine gut sortierte Hausapotheke gehört. Durch einen Schaufensteraufkleber signalisieren Apotheken am 24. Mai, dass sie einen Hausapotheke-Check als besondere Serviceleistung anbieten. Kunden erhalten in den teilnehmenden Apotheken zudem Hausapotheke-Checklisten.

Jedes Jahr ruft die ABDA den Tag der Apotheke, um ihre besonderen Kompetenzen aufmerksam zu machen. Die öffentlichen Apotheken auf die Bedeutung ihres Heilberufes für die Arzneimittelversorgung der Bevölkerung aufmerksam machen. Dabei stehen die Betreuung der Patienten durch das pharmazeutische Personal und das breite Leistungsspektrum der Apotheken im Fokus. Viele Apotheken nutzen den Tag der Apotheke, um ihre Kunden auf ihre besonderen Kompetenzen aufmerksam zu machen.

Unter dem Motto „Unsere Leistung für Ihre Gesundheit“ informiert die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerver-

bände (ABDA) über Kompetenz und Wissen des Apothekers als Heilberufler und Helfer. Über Schaufensterplakate und Flyer mit integrierter Gewinnspielkarte werden Kunden über das breite Leistungsspektrum der Apotheken informiert.



APOTHEKEN nehmen in der Gesellschaft einen wichtigen Platz ein. Sie sind flächendeckend über die Bundesrepublik verteilt, bieten tausende Arbeits- und Ausbildungsplätze, erbringen hochqualifizierte Leistungen und haben deshalb ein gutes Image in der Bevölkerung. FOTO: DJV/DIASPORAL

MARIEN APOTHEKE DR. OEHLE

PARACELSUS APOTHEKE DR. OEHLE

zwei, auf die Sie sich verlassen können!

Dr. Kerl Ludwig Oehle Fachapotheker Nr. 0180909090  
Hauptstraße 169 • Spaichingen Marktplatz 2 • Spaichingen

Bei Weber werden Gold, Silber, Platin, Diamanten, Schmuck, Uhren, Antiken, Orientteppiche, Militaria, Sammlungen, Maschinen, Elektronik, Münzen, sogar Autos, Boote und Oldtimer buchstäblich zu Geld. Die Pfandhausgruppe Weber mit Hauptsitz in Rottweil erlebt mit ihren drei Unternehmenssparten Pfandkredit, Edelmetall-Verwertung und Auktionen einen wahren Boom und eröffnet mittlerweile die achte Geschäftsstelle in der Region – dieses Mal in Villingen.

Für den Expansionskurs und den damit verbundenen Erfolg des Unternehmens gibt es viele Gründe: Kompetenz, beste Konditionen für den Kunden in allen drei Geschäftsfeldern und mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in der Branche, die durch nichts zu ersetzen ist, zählen zweifelsohne dazu. Die unkomplizierte Möglichkeit, konkurrenzlos schnell an Bargeld zu gelangen, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Überhaupt hat sich das Image des Pfandleihers gewandelt. Den typischen Pfandleih-Kunden gibt es nämlich nicht. Das Klientel reicht vom Handwerker, Angestellten, Gewerbetreibenden, Freiberufler bis hin zum Besserverdiener.

Warum das so ist? Weil das Geschäft mit dem Pfandleiher denkbar einfach ist: Der Kunde hinterlegt einen Pfandgegenstand und erhält dafür im Gegenzug einen Bargeldkredit. Nach drei Monaten kann der Pfandkredit um dieselbe Zeit gegen Zins und Gebühren verlängert oder aber der beliebige Gegenstand wieder ausgelöst werden. Einkommensnachweise und Bonitätsprüfung sind nicht notwendig, da der Kreditnehmer nicht persönlich, sondern ausschließlich mit dem Pfand haftet. Mit einem Prozent Verzinsung pro Monat sind Pfandkredite nicht teurer als Dispositionskredite beispielsweise. Hinzu kommen Kosten für Bearbeitung, Lagerung und Versicherung der Pfandgegenstände. Per Gesetz wird in der sogenannten Pfandleihverordnung die Höhe der Zinsen sowie Unkostenvergütung geregelt. Getreu dem Firmenmotto: „Ihr Pfand in bester Hand“, geht der Kunde bei Weber immer auf Nummer sicher. Als Mitglied im Zentralverband Deutscher Pfandleiher unterliegt das Unternehmen steter Kontrolle von Staat und Verband. Übrigens: Rund 90 Prozent der Kreditkunden lösen das Pfand nach Ablauf der Frist wieder aus.

Mit für die Branche einzigartigen Werbekampagnen macht das Unternehmen mit dem Leitsatz „Weber sagt Jaaaa“ auf sich aufmerksam und stellt somit oftmals sehr schwierige Wege dar an Geld zu kommen wenn eben dieses knapp ist.

Geschäftsstellen der Firma Weber gibt es neben Villingen auch noch in Rottweil, Singen, Reutlingen, Tuttlingen, Konstanz, Balingen und Friedrichshafen. Sie finden Weber in Villingen hier: Schwenninger Straße 1 (ehemalige Volksbank-Filiale beim Bahnhof) 78048 Villingen, ☎ 0800 / 112 123 01 (aus Deutschland gebührenfrei). Öffnungszeiten: MO, DI, DO, FR 9 - 13 und 14 - 18 Uhr, Samstag 9 - 14 Uhr, MI geschlossen.

Auktionshaus Weber in Villingen. Der Geldautomat der Volksbank ist weiter im Betrieb.